

Zwischen Tannenspitzen und Säntisgipfel

Abtwil–Sonnenberg–Grimm–Ätschberg–Schwobsrüti–Engelburg

Die Wanderung – die sommer- sowie winterauglich ist – führt von Abtwil über den Sonnenberg nach Engelburg. Da die Wege grösstenteils durch Wälder führen, eignet sich die Strecke nicht besonders für Kinderwagen. Die Route punktet vor allem mit ihrem Panorama. Oben am Sonnenberg angekommen, begleiten der Säntis und die angrenzenden Alpen die Wanderer. Vom Sonnenberg geht es weiter Richtung Ätschberg, wo die Bäsebeiz sich als ein Geheimtip herausstellt. Die erste Hälfte der Route findet grösstenteils unter dem freien Himmel statt, wobei die zweite durch Wälder führt und einem von der Aussenwelt abschottet. (woo)



Bilder: Perrine Woodtli, Karte: sgt



1 Ausgangspunkt dieser Wanderung ist die Bushaltestelle Zentrumspark in Abtwil. Wir nehmen die Sonnenbergstrasse, die den Sonnenberg hinauf führt. An der ersten Abzweigung biegen wir links ab, wo uns ein Wegweiser auf den Giessenweg aufmerksam macht. Wir gehen zwischen einzelnen Häusern hindurch, bis wir eine Abzweigung erreichen und biegen links ab. Wir gehen weiter, bis uns eine Ortstafel in Richtung Hinterberg weist. Oben angekommen befindet sich die erste Raststätte. Auf der Terrasse des Restaurants Sonneberg kann man eine stärkende Verpflegung einnehmen und die Aussicht geniessen.

2 Der Sonnenberg beweist, dass er nicht bloss von zahlreichen Häusern geschmückt ist. Oben offenbart sich uns ein idyllischer Ort. Keine Häuser oder Autos – nur Tümpel, Pferdekutschen und viel Ruhe. Wir folgen der Landstrasse, die in den Wald führt. Es lohnt sich, auf der Bank am Waldrand ein wenig auszuharren. Wo vorher noch die Siedlungen das Panorama gestört haben, sehen wir nun nichts weiter als weite Wiesen und aus den Baumkronen erstreckt sich der weiss gekleidete Säntis. Wir gehen die Strasse weiter durch ein kurzes Waldstück. Wer möchte, kann rechts abbiegen, um eine Pause im Restaurant des Panoramahotels Säntisblick einlegen.

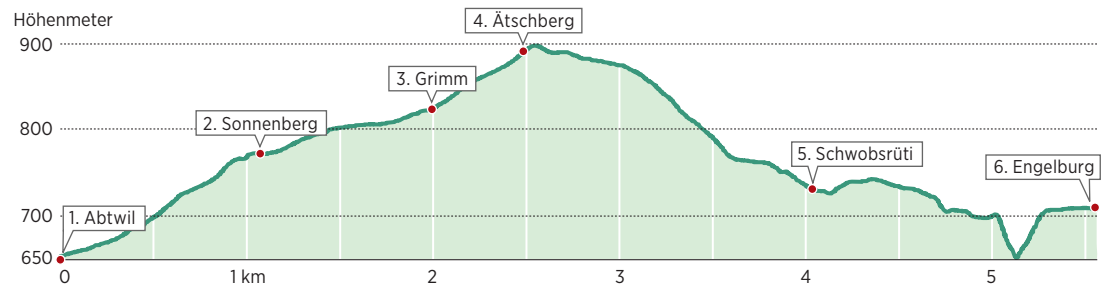
3 Raus dem Wald, stossen wir auf eine Weggabelung. Hier steht rechts ein Haus, das einem alten Bauernhaus gleicht. Ein Schild weist auf die Bäsebeiz Ätschberg. Wir wählen die rechte Abzwei-

gung und folgen der Strasse, die uns in einen Wald führt. Haben wir diesen durchquert, treffen wir auf eine etwa 2,5 Meter grosse Appenzeller Flasche, die in der Mitte einer Weggabelung steht. Wer in die Bäsebeiz möchte, biegt links ab und erreicht diese in fünf Minuten. Wem es nicht nach einer Pause ist, biegt direkt rechts ab. Die Bäsebeiz eignet sich ideal für eine Verschnaufpause und um seinen kleinen Hunger zu stillen oder den Durst zu löschen. Eine Terrasse mit Wolldecken lädt die Wanderer ein, einen Bäsekafi, einen wärmenden Punsch oder eine kalte Platte mit Buureschüblig und Appenzellerkäse zu geniessen.

4 Wer in der Bäsebeiz war, muss wieder zur Appenzeller Flasche zurückgehen. Dort nehmen wir den Weg, der rechts an der Flasche vorbeiführt und folgen diesem bis zum nächsten Wegweiser. Wir schlagen den Weg links Richtung Tannenbergrand ein und folgen ihm bis zum Waldrand. Dort erreichen wir eine Sitzbank. Unmittelbar dahinter befindet sich eine Grillstelle im Wald. Wir biegen

links ab und folgen dem Wurzelweg, der in den Wald hinein führt. Wenig später folgt eine Abbiegung, wo wir den Weg nach rechts einschlagen. Bei der nächsten Kreuzung führen zwei Wege nach rechts, wir wählen den oberen. Nach einer Weile treten wir aus dem Wald hinaus. Bei der ersten Möglichkeit links abzubiegen laufen wir weiter, bei der zweiten Gelegenheit biegen wir links in den Wald ab. Wir gehen ein Stück bis wir an eine Kreuzung gelangen, wo wir links abbiegen. Später kommen wir an einem Platz mit einem Brunnen, einem Bach und einer Bank vorbei. Wir bleiben auf unserem Weg und passieren kurz bevor der Wald endet ein aus Holz geschnitztes Eichhörnchen.

5 Wir folgen der Strasse Richtung Bauernhaus und kommen an dem Entenweiher vorbei. Wir passieren einen Spielplatz und gelangen kurz darauf zurück in der Zivilisation. Wir folgen der Strasse zwischen den Häusern, oberhalb der Dächer sehen wir den Kirchturm. Nach gut zwei Minuten erreichen wir das Ende der Wanderung – den Dorfplatz in Engelburg.



Grafik: sgt

Start und Ziel: Abtwil – Engelburg

Wanderzeit: 2 Stunden

Weglänge: 5,5 km

Gesamtaufstieg: 332 m

Gesamtabstieg: 278 m

Ausrüstung: gutes Schuhwerk

Gaststätten: Abtwil: Restaurant Sonnenberg, 071 311 17 44, Mittwoch und Donnerstag Ruhetage, 19. und 20. Dezember geschlossen, Panoramahotel Säntisblick, 071 313 25 25, Montag Ruhetag, Ätschberg: Bäsebeiz, 071 311 40 88, über Festtage geschlossen

Parkplätze: In Abtwil vorhanden
Öffentlicher Verkehr: Start: Busanschluss nach Abtwil, Zentrumspark, Ziel: Engelburg, Dorfplatz

Kartenmaterial: Landeskarte 1:25 000, Blatt 1095 Gais